

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

5.10.1872 (No. 273)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273.

Samstag den 5. Oktober

1872.

Verein für öffentliche Gesundheitspflege.

(II. Section des Karlsruher Männerhilfevereins.)

Samstag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, Sitzung im Gasthof „zum Weißen Bären“, oberer Saal (Eingang durch den Hof).

Tagesordnung: Neuwahl des I. Vorsitzenden, Errichtung eines Ortsgesundheitsrathes.

Da die definitive Erledigung der letzteren Frage die Grundlage einer gedeihlichen Entwicklung des Gesundheitswesens in der Stadt Karlsruhe bildet, ist eine zahlreiche Betheiligung in hohem Grade wünschenswerth. Es werden daher nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch **sämmtliche Bewohner der Stadt** zur Theilnahme an der Versammlung dringend eingeladen.

J. A. d. B.

Dr. von Corval.

2.2.

2.2.

Gartenbauverein.

Samstag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, findet die regelmäßige Monatsversammlung statt, und zwar im oberen Saale des Gasthofes zum Prinz Wilhelm, wozu wir freundlichst einladen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1872.

Die Direktion.

3.2.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Herr Bäcker **Heinrich Bender**, Jähringerstraße 63, wird von heute an Waaren gegen Vereinsmarken abgeben; ebenso

Herr **Dosenmehler Bernh. Diefenbrunner**, Erbprinzenstraße 20.

Herr Metzger **Fried. Gromer** nahm seine vor kurzer Zeit von uns bekannt gemachte Auffündigung wieder zurück und wird nach wie vor gegen Marken verkaufen.

Ferner trat Herr **Schuhmacher J. Beuchert**, Waldstraße 11, als Vereinslieferant ein, bei welchem Marken nun ebenfalls Gültigkeit haben werden.

Karlsruhe, den 26. September 1872.

Der Vorstand.

Jos. Mahlbacher.

Jak. Kirchner.

Bekanntmachung.

Nr. 28,567. Der ledige volljährige Johann Hauck von Knielingen wurde durch Erkenntnis vom 31. August d. J. wegen Gemüthschwäche entmündigt und Stricker Johann Conrad Bollmer von da als Vormund für denselben bestellt.

Karlsruhe, den 28. September 1872.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Acker- u. Wiesenverpachtung.

2.1. Von den Gewannen Steinfeld I., II. und III. des Kammergutes Gottesau sind noch 19 Loose von je 1 Morgen oder 36 Aren zu vergeben. Die Wiederverpachtung derselben auf 9 Jahre wird nächsten

Mittwoch den 9. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im „Waldhorn“ zu **Nintheim** durch öffentliche Versteigerung stattfinden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1872.

Großh. Domänenverwaltung.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwalde werden ver-

steigert:

Donnerstag den 10. d. M.

aus Abtheilung Delmichelsacker u.:

832 Stere eichenes Stockholz;

Freitag den 11. d. M.

aus Abtheilung Hindacker:

356 Stere eichenes Stockholz.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh 8 Uhr auf der Grabener Allee am Stafforters-Schröder Weg.

Friedrichsthal, den 3. Oktober 1872.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden nachstehend verzeichnete Fahrnisse

am Samstag den 5. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Dhm Wein;

ferner

1 Glaschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode;

ferner

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch, 6

Rohrstühle, 1 Arbeitstisch, 5 Bilder in Goldrahmen, 2 Paar Vorhänge, 1 grüne Kanapeevorlage und 1 Spiegel in brauner Rahme;

ferner

1 Glaschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 grüne Garnitur, 1 Spiegel und 1 Teppich.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1872.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den Johann Durand sammtverbündlichen Eheleuten in Welschneureuth nachbenannte Liegenschaften am

Montag den 21. Oktober d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stallung mit 82,4 Ruthen Hofraitheplatz nebst Berg- und Grasgarten, neben Jakob Heinrich Herlan und Friedrich Siebert. Anschlag . 1200 fl.

2.

Ca. 1 Morgen 3 Viertel 15 Ruthen Acker und Wiesen in fünf verschiedenen Parzellen.

Gesammtanschlag . 1095 fl.

Mühlburg, den 26. September 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden den Christian Oberle sammtverbündlichen Eheleuten in Grünwinkel nachverzeichnete Liegenschaften am

Dienstag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ca. 229 Ruthen Acker in zwei Parzellen.

Gesammtanschlag . 245 fl.

Mühlburg, den 26. September 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 177 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* 2.2. Marienstraße 24 ist auf 23. d. M. der dritte Stock mit 5 Zimmern und 1 großen Mansarde oder 6 Zimmern ohne diese nebst Zugehör (mit Gas- und Wasserleitung) zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 3h im dritten Stock und Erbprinzenstraße 28 im zweiten Stock.

* 3.2. Nowads-Anlage 3 ist wegen Wegzug des bisherigen Miethers die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Magdkammer und den sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 4. Stock.

Schützenstraße 41 ist wegen Verfehlung eine Wohnung im Duerbau, mit Aussicht auf

die Gärten, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschkhause und Trockenspeicher, auf 23. d. M. an eine oder zwei Personen zu vermieten. 2.1.

Laden zu vermieten,

für ein gemischtes Waarengeschäft besonde. s geeignet, in sehr vortheilhafter Lage. Näheres Fasanenstraße 15. *21.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße 18 ist ein Laden mit 4 anstoßenden Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 32.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In der verlängerten Karlsstraße, gegenüber von Stövesandt & Cie., ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, ineinander gehenden Zimmern nebst je einer Mansarde, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. d. M. zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Bahnhofstraße 3a ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Langestraße 149 ist im vierten Stock auf 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer für einen soliden Herrn ist sogleich zu vermieten: Langestraße 110 drei Stiegen hoch.

* Zirkel 24 ist im dritten Stock ein Zimmer mit Alkov zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Steinstraße 7 im ersten Stock.

* Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, sind ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, sowie im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann guter Mittagstisch dazu gegeben werden.

* Jähringerstraße 53, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Marienstraße 40 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes, sowie ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. **Mühlburg.** Hauptstraße 149 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Anerbieten.

— Auf 1. Oktober können zwei solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei einer anständigen Familie Aufnahme in Kost und Wohnung bei sorgfältiger Bedienung finden. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

*2.2. **Kneiplokale,** parterre, ein größeres und ein kleineres, sind

zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

3.2. Steinstraße 25 sind auf den 1. November d. J. Stallung für zwei Pferde, Dienerszimmer nebst Futtermagazin zu vermieten.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

2.2. Ein Laden nebst Wohnung wird auf den 23. April 1873 zu mieten gesucht. Näheres bei **F. Caspar,** Commissionär, Karlsstraße 11.

Zimmergesuch.

2.2. Eine junge Dame sucht im nördlichen oder westlichen Stadttheil bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer mit Alkov oder wenigstens aus einem geräumigen Zimmer. Zu erfragen Wörthstraße 1.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, erhält sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5.

* Eine Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 7 im Hintergebäude parterre.

* Ein reinliches, solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 11 im zweiten Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht: Langestraße 161.

* Eine Kindsrän oder auch sonst ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfahren Spitalstraße 23.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 4 parterre.

* Waldstraße 18 im zweiten Stock wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht sogleich eine Stelle entweder in einer anständigen Wirtschaft oder bei einer ordentlichen Familie. Zu erfragen Schwanenstraße 25 im dritten Stock.

* Eine besahnte Person, welche Alles gut kochen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 51 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft. Zu erfragen Durlacherthorstraße 80.

Stellenantrag.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht: Karl-Friedrichstraße 1.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf 23. Oktober d. J. suche ich für einen hiesigen soliden Geschäftsmann gegen genügendes liegenschaftliches Unterpfand ein Kapital von **2000 fl.** gegen ortsübliche Verzinsung.

W. Werke jun., Geschäftsentant.

3.2. Maschinenbeizerstelle.

Eine solche ist an einen **erfahrenen Mann** sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine fleißige Kellnerin wird sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für eine Bäckerei wird ein Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Auskunft wird ertheilt im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie findet Lehrstelle bei

Segauer & Verblinger.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine gesetzte Person sucht im Waschen, Putzen, Koshaarzupfen oder sonstige Beschäftigung zur Ausbülfe. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein **Schuhstuch** ist aus dem zweiten Stock Herrenstraße 35 heruntergefallen. Wer solches aufgehoben hat und zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Vortemonnaie** mit Geld. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe abholen bei **F. Boos,** Zeichner der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Verkaufsanzeigen.

6.5. Neue und gebrauchte **Betten** sind fortwährend billig zu kaufen: Schwanenstraße 21 (frühere Rüppurrerthorstraße).

Daniel Reis.

2.2. Eine **Presse** mit starken Eisenbeschlägen und eiserner Spindel, eine **Decimalwaage** (Tragkraft 6 bis 8 Centner) von Schweizer in Mannheim, und ein großer tannener **Fisch** zum Zusammenlegen sind zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 50.

3.2. Zu verkaufen: ein 2 **Obm-Faß** und ein gebrauchter **Wasserstein.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gut erhaltener **Porzellanofen** für Holz und Steinkohlen ist preiswürdig zu verkaufen: Jähringerstraße 47.

* Es sind ganz frische leere **Bordeaux-Weineinfässer** von 57, 114 und 228 Liter zu verkaufen bei **Karl Imhoff,** Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

* Zwei große, gut erhaltene **Regenfässer** sind zu verkaufen: Waldhornstraße 18.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltener **Aushängschild** wird zu kaufen gesucht: Kreuzstraße 7.

* Es wird ein gut erhaltener **Bernerwagen**, welcher sich auch für einen Metzger eignet, zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine **Zimmerthüre** mit Glasfenster und ein kleiner, gut erhaltener **Porzellanofen** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 52 parterre.

*2.2. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 38. Frau **Eisele**.

Für Damen.
*3.3. Mitte Oktober beginnt wieder ein zweimonatlicher Kurs der Damenschneiderei. Es wird die Erlernung durch deutliche und leichtfassliche Methode in obiger Zeit so zugesichert, daß **nachher** nur noch der Wechsel der Mode laut Journal zu beachten ist.
J. Hofmann,
Jähringerstraße 84 im Hinterhaus.

Privatunterricht.
* Ein Studirender des Großh. Polytechnikums hieselbst wünscht Unterricht in der Mathematik zu ertheilen, und zwar ist zwischen folgenden Zweigen die Wahl zu treffen: Geometrie: Planimetrie und ebene Trigonometrie, analytische Geometrie der Ebene; niedere Analysis: Arithmetik und Algebra. Diejenigen, welche auf solche Stunden reflectiren, erfahren Näheres in Kronenstraße 13, 2. Etage.

Privat-Bekanntmachungen.
Mr. Murray,
*3.3. English Professor,
11 Waldstrasse 11.

Zeller Rothwein
empfehlen die Flasche zu 48 fr. in bester Qualität
L. Lauer, Großh. Hoflieferant,
4.1. 12 Akademiestraße 12.

J. Well, Conditior,
Langestraße 131,
empfehlen täglich:
kalte und warme Getränke, Liqueure, feine Weine, deutsche u. franz. Champagner, sowie frisches **Thee- und Kaffee-Bäckwerk, Kuchen, Torten** etc.

Ganz frischer
Rheinsalm
stets vorräthig bei
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Die erste Sendung
ächte
Frankfurter geräucherte
Brat- und Leberwürste
empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Riesen-Büdinge
und
engl. **Speck-Büdinge**
(zum Rohessen)
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Häringe,
holl. **Kronbrand**,
marin. **Häringe und Sardellen**
empfehlen
Sch. Lechleitner,
Zirkel 15 und Ecke der Adlerstraße.
Feinst **marinirte Häringe**,
ächte holl. Häringe,
Sardellen 2.1.
empfehlen
Albert Salzer.

Frischgeschossenen Edelhirsch
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 23.

Spundenkäse
in vorzüglicher Qualität sind eingetroffen bei
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Kendner Rahmkäse
in frischer, guter Qualität empfehlen
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Zu Wintervorräthen
empfehlen:
Tafel- und Kochobst,
Kartoffeln,
Weißkraut, spizes Silber-
das vorzüglichste zum Einmachen,
Weißkraut, rundes,
Rotkraut,
Wirsing,
Blumenkohl,
Carotten (Gelberüben),
Rotrüben (Rahnen),
Weißrüben,
Endivie,
Sellerie, Lauch und Zwiebeln.
Großh. landw. Gartenbauschule.

Leopold Wipfler,
Würstler,
Waldstraße 47,
empfehlen täglich:
frische Bratwürste,
Frankfurter Bratwürste,
gesalzenes und geräuch.
Schweinefleisch,
Wiener Würste,
neues Sauerkraut.

Fabrik medic.-diätet. Präparate
von **Fr. Roth**,
geprüft. Apotheker und Chemiker,
früher
Roth & Braun in Feuerbach—Stuttgart.
Malz-Extrakt, rein nach Liebig, in vorzüglicher Qualität, wirksamstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit etc. etc., überhaupt Brust- und Halsleiden, in Flaschen à 30 fr.
Aechte Malz-Extrakt-Bonbons in Beuteln zu 3 und 6 fr., in Schachteln zu 14 fr.
Liebig's Kinder Suppe, anerkannt bester Ersatz für Muttermilch, in Flaschen à 30 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.3.

Aerztliches Attest.
Der **Kräuter-Brust-Syrup** des Hof-Lieferanten **F. W. Bockius** in Otterberg ist bei Katarren der Respirationorgane sowohl dem Kehlkopfe als den Luftröhren und ihren Verzweigungen und dem oft damit verbundenen Keiz- und Keizhusten in diesen Theilen ein gutes Linderungs- resp. Heilmittel, was selbst auch bei ganz veralteten Katarren und Husten ausgezeichnete Dienste leistet.
Berlin, im Januar 1872.
Dr. med. A. Groyen,
Stabsarzt a. D.
Von obigem Kräuter-Brust-Syrup, welcher auf der eben beendigten Pfälz. Industrie-Ausstellung preisgekrönt wurde, hält Lager in Karlsruhe
Fried. Maisch.

Gebrüder Roedel,
München,
6.4. Hof-Steinkirzen- u. Seifen-Fabrik.
Generalvertreter für Baden **W. Gutekunst**.
Bestellungen zu Fabrikpreisen werden entgegen genommen: Karl-Friedrichstraße 19 in Karlsruhe. (883)

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfehlen billigst
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger.

Münchener Lagerbier in Flaschen

empfehl

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.



Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Die beliebte amerikanische
Kräuter-Fleckseife
ist wieder zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Naphta,

bestes Fleckenwasser,
zum Waschen der Glacehandschuhe vor-
züglich geeignet;

Naphta,

extra Qualität,
zum Reinigen von Flecken, selbst auf alle
Anilinfarben anwendbar.

Beide Qualitäten in kleineren und grö-
ßeren Flacons stets vorrätig bei
Ludwig Dehl,
Langestraße 177.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vor-
theile. 12.1.

Reine

Kammfett-Pomade,

welche das Wachstum der Haare be-
fördert, ist frisch zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Stearinlichter,

Tafel-, Klavier- und Chaisenlichter,
Paraffinlichter

empfehl in schönster Qualität zu billigsten
Preisen

2.1. **Albert Salzer.**

Glas- u. Schmirgelpapier,
sowie fein gemahlene Schmirgel empfehl

12.4. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Strickwolle

in großer Auswahl empfehl

*2.2. **Fied. Müller,**
Amalienstraße 39.



Jähringerstraße 100.
Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

Doctor in absentia

kann gemacht werden von allen Personen des
Gelehrtenstandes, Apothekern, Chemikern, Phy-
sikern u. c. u. Unentgeltliche Auskunft auf fran-
sirtte Anfragen unter Adresse: 4.2.
Medicus, 46 Königstr. in Jersey (England).

Thee

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

3.3. **N. Hoffmann-Bohn.**

Die Heilwirkung des Balsam Bilfinger *) gegen Rheumatismus und Gicht.

An den Direktor der Klinik, Zimmerstraße 77, Berlin, Herrn **Bilfinger.**
Nur das Gefühl der Dankbarkeit veranlaßt mich, heute nachstehende Zeilen an Sie zu
richten.

Ihr Balsam hat an mir Wunder gethan. Hören Sie, wie es mir gegangen ist.
Wie ich Ihnen im vergangenen Sommer schon mittheilte, litt ich im Frühjahr an Ge-
lenkrheumatismus und mußte 3 Monate lang mit großen Schmerzen im Bette zubringen.
Mitte November bekam ich wieder einen Anfall und war unter Behandlung eines Arztes 8
Wochen bettlägerig. Da erhielt ich Ihre mir von Herrn Apotheker Reichbrodt in Stettin
verschriebene Brochüre und ließ mir sofort einige Flaschen Ihres Balsams kommen. Den-
selben wandte ich genau nach Vorschrift an und hatte die Freude, nach 5 Tagen
schon wieder aufstehen und gehen zu können. Mir waren nämlich die
Füße von den Zehen an bis über die Kniee geschwollen gewesen und
ich konnte dieselben nicht bewegen. Ich lasse mich jedoch jetzt noch täglich ein-
reiben und zwar ohne nasskalte Umschläge. Diese Wunderkur erregte hier all-
gemeine Sensation und in Folge dessen habe ich schon verschiedenen Rheumatismuskran-
ken Ihren Balsam verschrieben. Ich interessire mich jetzt so lebhaft für Ihren Balsam, daß ich
gestern einen jungen Mann selbst in Behandlung genommen habe, welcher gerade wie ich ge-
litten, leidet und bitte jetzt um schleunige Zusendung von 12 Flaschen.
Naugard, 15. Februar 1872.

Gustav Kleine, Verleger des „Naugarder Kreisblattes.“

*) Zu beziehen in Flaschen zu 2 fl. 40 fr. und 1 fl. 24 fr. in den Hauptdepôts in
Karlsruhe bei **A. Riegler, Löwenapotheke,** Langestraße 72; in Baden-Baden bei
Hofapotheker C. Beutenmüller; in Pforzheim bei **Apotheker C. Gros-
holz;** in Freiburg i. Br. bei **Apotheker Schmieg,** Nachfolger von **C. Schelle;**
in Konstanz bei **Torrent zur Mohnapotheke** und bei **v. Saint George,
Thiergarten-Apotheke.**

*3.2.

Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab
alle in das

Herrenbekleidungs-geschäft

eingreifenden Bestellungen schnell und pünktlich besorge. Eine ausgezeichnete Muster-
karte von den schönsten und neuesten Stoffen liegt zur Auswahl bereit.

J. Sandrock, Schützenstraße 20.

Preismedaille

LONDON

1862.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-
und

Preismedaille

PARIS

1867.

10.1.

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Dehl,** Langestraße 177,
empfehl sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem
Besatz auf sogenanntem „hemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschie-
densten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzkattune
wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moirés antique und français
auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckererei wollener und halb-
wollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Für die lieben Kleinen

sind die schönsten und dauerhaftest gearbeiteten completen Anzüge in größter Auswahl der Stoffe und Farben eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Die Berliner Confection

3.3. Langestraße 82a, Ecke Lammstraße.

2.1. Weiße und farbige Wasch- u. Wildlederhandschuhe

für Herren und Damen in vorzüglicher Qualität,

Winterhandschuhe

sind in neuen Sendungen eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,
165 Langestraße.

Korsetten,

weiße, graue und rothe, in vorzüglichem Stoff unter Garantie für guten Schnitt empfiehlt

A. Himmelheber,
2.1. 165 Langestraße.

8.5. Unser Lager

ist für die beginnende Herbstzeit in größter Auswahl der Stoffe, Farben und Faconen assortirt, was wir empfehlend zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Berliner Confection, Karlsruhe,
Langestraße 82a, Ecke Lammstraße.

2.1. A. Seyfried,

Langestraße 68, nächst dem Marktplatz, empfiehlt eine frisch angekommene Sendung

Aarauer Reibzeuge

von **J. Kern**

in großer Auswahl.

Lampenschirme

jeder Größe sind eingetroffen und werden billig verkauft; insbesondere empfehle ich meine selbst angefertigten von starkem grünem Glanz-Carton zu 6, 8 und 10 Kr.

Buchbinderei F. Eisen,

6.1. Jähringerstraße 62.

Bermiethung

von

Pianos und Pianinos.

Pianoforte-Magazin

von

Ludwig Schwelsgut,

Herrenstraße 31 im 2. Stock.

10.2.

Anzeige.

* Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

E. Moninger, Bierbrauer.

Pub-Geschäft.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem

Band- u. Modewaaren-Lager

noch ein vollständiges

Pub-Geschäft

eröffnet habe.

Durch die enorme Auswahl der modernsten Waaren einer großen Zahl der

Neuesten Modell-Hüte,

sowie einer sehr geschmackvoll arbeitenden

Modistin,

bin ich in der Lage, allen Anforderungen in jeder Hinsicht zu entsprechen.

Stets großes Lager in

Fertigen Hüten,

sowie rasche Bedienung auf Bestellung zu sehr billigen Preisen.

Auch Veränderungen werden bereitwilligst besorgt.

Louis Landauer,

4.3. Langestraße 104.

Für die Winterzeit ist mein Lager in

Kleiderstoffen, Châles,

den geschmackvollsten und neuesten

Herbst- und Winter-Mänteln

sowie

Regenmänteln

auf's Reichhaltigste assortirt.

Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,
gegenüber dem Museum.

Nikolaus Obendorfer,
Möbelpacker,
 Schwanenstraße 30,
 empfiehlt sich bei Wohnungswechseln und Transportieren ganzer Einrichtungen in der Stadt, zu den Eisenbahnen, sowie auch außer Land per Möbelwagen. 4.2.

Anzeige.

* Sauerkraut, Rothkraut, Weißkraut, Blumenkohl, Meerrettige, Endivien, Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Butter und Eier, Milch und Rahm (süß und sauer), sämtliche Viktualien-Waaren sind zu haben: Zirkel 19.
F. Bender.

Neues Sauerkraut

wird fortwährend verkauft bei
G. Winter, Metzgermeister,
 Langestraße 173.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Fried. Benzinger Wittwe,
 zum Wiener Hof.

Restauration

zur
Stadt Metz,
 Jähringerstraße 32.

* Heute Abend Leberknöpfe und Sauerkraut, Hühner-, Enten- nebst anderen Braten u. u., süßer Obstwein, Münchener Bier und reingehaltene Weine.

Miegelsuppe.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut, Schweinsbraten, nebst einem guten Stoff v. Seldeneck'schem Bier empfiehlt
Eduard Sirtler, zum Kronprinzen,
 Zirkel 9.

6.1. In der Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Karlsruhe
 im Jahre 1870.
 Baugeschichtliche und Ingenieurwissenschaftliche Mittheilungen.
 Den
 Mitgliedern der XVI. Versammlung Deutscher Architekten und Ingenieure
 dargebracht
 vom **bad. Techniker-Verein.**
 Mit 49 Illustrationen, drei Plänen und einer Karte.
 Preis 3 fl.
G. Braun'sche Hofbuchhdlg.
 in **Karlsruhe.**

Liedertafel.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im obern Lokale.
Der Vorstand.

Die Tuch-Handlung

von

D. Veit & Cie.

eröffnet nächsten Sonntag ihr neu hergerichtetes Lokal mit den neuesten Stoffen der kommenden Saison.

Langestraße 137.

Der Verkauf (Versteigerung) von **Winter-Buckskin,** Lokal: Karlsstraße 11 unten, wird Montag den 7. und Dienstag den 8. Oktober fortgesetzt und zwar zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Fr. Caspar.

3.1.

Geschäfts-Anzeige.

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich die
Handelsgärtnerei des Herrn O. Lober,
 Stephaniensstraße 28,

am 1. Oktober übernommen habe.

Es wird mein erstes Bestreben sein, alle Aufträge zur größten Zufriedenheit auszuführen und bitte deshalb um recht zahlreichen Zuspruch.

W. Ohlmer.

Alle Schulbücher,
 welche in den hiesigen Lehr-Anstalten eingeführt, sind zu den billigsten Preisen zu haben in der

C. Kreuzbauer'schen
Buchhandlung.

3.3.

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Wilhelm Köllig,

Langestraße 141,

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen:



Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder
 in Leder, Tuch und Filz,

Stroh-, Filz- und englische Patent-Gesundheits-Sohlen,
Gummi-Heberchuhe.

6.6.

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater heute Morgen 8 Uhr nach schwerem Leiden in einem Alter von 66 Jahren aus dem Leben geschieden ist.
 Karlsruhe, den 4. Oktober 1872.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Christine Höpfner.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Liederhalle.

3.1. Montag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr, **Wiederbeginn der Proben.**

Um **zahlreichen u. pünktlichen** Besuch bittet

Der Vorstand.

NB. Etwa noch im Privatbesitz befindliche Sängerbundeshefte wollen gef. mitgebracht werden.



Schützen-Gesellschaft.

3.2. Sonntag den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog allergnädigst verliehene Becher ausgeschossen.

Zugleich findet ein Gabenschießen statt. Die verehrlichen Mitglieder werden zu zahlreicher Theilnahme eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 7. Okt. Theater in Baden. **Norma.** Oper in 2 Akten von Bellini. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 8. Okt. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Oktober. Theater in Baden. **Deutscher Krieg.** Lustspiel in 5 Akten von K. J. J. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	Nord	hell
2. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	Südwest	hell
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	umwölkt

Regenschirme

in Seide, Zanella und Alpaca empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
A. Streißguth,
 neben der kleinen Kirche.

Gasthaus zum Ritter.

Unterzeichneter zeigt hiermit seinen Kameraden, Freunden und Gönnern ergebenst an, daß er seine Wirthschaft unter Heutigem eröffnet hat und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

Nudolf Wolfmüller,

Gasthaus zum Ritter.

Abonnements-Konzerte des Großherzogl. Hoforchesters

unter Protektion Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

3.2. im großen Museums-Saale.

Im Laufe des Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum sechs Abonnements-Konzerte geben, in denen folgende Orchesterwerke zur Aufführung in Aussicht genommen sind:

Sinfonie (Nr. II, D-dur)	Beethoven.
" (Nr. V, C-moll)	"
" (Nr. VII, A-dur)	"
" (C-dur, Jupiter)	Mozart.
" (C-dur)	Haydn.
" (Ballenstein)	Schubert.
Duverture: Leonore Nr. III	Rheinberger.
" Janiska	Beethoven.
" Euryanthe	Cherubini.
" Im Hochlande	Weber.
March (H-moll), arrangirt von Liszt	Gade.
Vorspiel zu Lohengrin	Schubert.
	Wagner.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:

Ein reservirter Platz im Saale . 6 fl. — fr.	Kassenpreis:
Ein nicht reservirter Platz im Saale 4 fl. 30 fr.	Ein reservirter Platz im Saale . 1 fl. 30 fr.
Gallerie . 3 fl. 30 fr.	Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
	Gallerie . — fl. 48 fr.

Die Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster.**

Im Namen des Großh. Hoforchesters.
Kalliwoda.

ULLMAN-CONCERT.

Sonntag den 17. November 1872 um 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze.

Es bedarf wohl kaum besonderer Versicherung, daß die Unkosten der diesjährigen Kunstreise unendlich höher sind als bei irgend einem früheren Konzert-Unternehmen, und man könnte mir es kaum verargen, wenn ich bei den steigenden Honoraren der Künstler, und der in allen sonstigen Branchen zunehmenden Theuerung, die Eintrittspreise erhöhen würde. Ich gestehe: nur der Umstand, daß die verhältnismäßige Billigkeit der verschiedenen Eintrittspreise, schon seit den Patti-Konzerten eine Hauptstütze für die Popularität meiner Konzerte bildeten, bestimmt mich, trotz der oben ange deuteten Umstände, keine wesentliche Aenderung eintreten zu lassen, und die vorjährigen Preise in der Regel beizubehalten. Diese waren in drei Kategorien eingetheilt: in Sitz ersten Ranges à 2 Thlr., zweiten Ranges à 1 1/2 Thlr. und in Eintrittskarten à 1 Thlr. In einigen wenigen Städten, namentlich am Rhein, war der Preis des ersten Ranges 1 1/2 Thlr. und des zweiten 1 Thlr. Ebenso wie in allen Städten dieselben Künstler auftreten und dasselbe Programm zur Ausführung gebracht wird, ebenso werden dieses Mal auch überall dieselben Eintrittspreise festgesetzt sein, und erlaube ich mir nur die einzige Modifikation, darin bestehend, daß die Anzahl der Sitze ersten Ranges à 2 Thlr. vergrößert wird.

3.2. Auf die im heutigen Tagblatt enthaltene Bekanntmachung des Lebensbedürfnisvereins Bezug nehmend, empfehle ich mich zur besten und promptesten Ausführung gefälliger Aufträge und bringe mein wohl assortirtes Lager in den gangbarsten selbstgefertigten Schuhwaaren in Erinnerung.

J. Beuchert, Schuhmacher.

Brennholz.

Buchenscheitholz per Klafter 28 fl. } klein gemacht
Fornenscheitholz " " 16 fl. } per Klafter
eichene Klöbchen " " 16 fl. } 2 fl. 30 kr. mehr,
frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Geburten:

- 30. Juni. Alice Julie, geb. den 22. Mai, Vater Julius Helbling, Bürger und Kaufmann hier.
- 30. " Anna Bertha Emilie, geb. den 9. Juni, Vater August Göhrig, Bürger in Klepfau, Geschäftsführer.
- 30. " Emma Barbara, geb. den 14. Juni, Vater Nikolaus Ansel, Bürger in Köllmar, Mechaniker.
- 30. " Luise Viktorine Wilhelmine, geb. den 19. Juni, Vater Friedrich Großmann, Bürger in Boston, Mechaniker.
- 30. " Leopoldine Katharina, geb. den 30. Juni, Vater Leopold Heibelberger, Bürger in Dossenbach, Fabrikarbeiter.
- 30. " Barbara, geb. den 26. Juni, Vater Johann Braun, Bürger in Steinsfeld, Ziegler in Eggenstein.
- 4. Juli. Mathilde, geb. den 16. Juni, Vater Christian Maier, Bürger in Kenzingen, Wirth.
- 4. " Maximilian, geb. den 25. Juni, Vater Johann Wolf, Bürger in Jöhligen, Wagenwärter.
- 5. " Johann Adam, geb. den 2. Juli, Vater Lorenz Bogel, Bürger in Steinsfeld, Ziegler in Eggenstein.
- 7. " Rosa Wilhelmine, geb. den 11. Mai, Vater Karl Werthe, Bürger in Minseln, Sekretär.
- 7. " Emilie, geb. den 15. Juni, Vater Hermann Mettenberger, Bürger in Waldshut, Lokomotivführer.
- 7. " Leopold Wilhelm, geb. den 20. Juni, Vater Franz Burech, Bürger in Altenburg, Schuhmacher.
- 7. " Friedrich Joseph, geb. den 21. Juni, Vater Robert Wille, Bürger und Steinbauer hier.
- 7. " Luise Lisette, geb. den 21. Juni, Vater Dominik Hausbad, Bürger in Königheim, Verlademeister.
- 7. " Theresia, geb. den 24. Juni, Vater Wilhelm Krieg, Bürger in Offenburg, Schuhmacher.
- 7. " Wilhelmine Emma, geb. den 23. Juni, Vater Ferdinand Eibs von Offenburg, Kameralpraktikant.
- 7. " Gustav Adolf, geb. den 27. Juni, Vater Gustav Weid, Bürger in Hüttenheim, Sergeant im Königl. 14. Artillerie-Regiment.
- 14. " Luise Franziska, geb. den 15. April, Vater Karl Schäfer, Großh. Hauptamtsverwalter.
- 14. " Friedrich Heinrich, geb. den 29. Juni, Vater Ludwig Borosch, Bürger und Metalldreher hier.
- 14. " Anton Leopold, geb. den 1. Juli, Vater Longin Schäfer, Bürger in Waibstadt, Diener.
- 14. " Ernestine Luise, geb. den 2. Juli, Vater Karl Souer, Bürger in Ottersweiler, Fellenbauer.
- 14. " Konstantin, geb. den 9. Juli, Vater Konstantin Affal von Horb, Strohhutfabrikant.
- 14. " Franz August, geb. den 29. Juni, Vater Wilhelm Schilling, Bürger und Schlosser hier.
- 14. " Bertha Friederike, geb. den 11. Juli, Vater Jordan Gypke, Bürger in Bilschdingen, Wagner.
- 15. " Sophie Katharina, geb. den 4. Juli, Vater Leopold Basmer, Großh. Ministerialrevisor.

- 20. Juli. Josephine Wilhelmine, geb. den 8. Juli, Vater Tobias Ernst, Bürger in Ladenburg, Wagenwärter.
- 21. " Wilhelm, geb. den 9. Juli, Vater Georg Boller, Bürger in Dühren, Schlosser.
- 21. " Adolf Friedrich, geb. den 14. Juli, Vater Johann Schmitt, Bürger in Nipberg, Fabrikarbeiter.
- 23. " Anna Marie, geb. den 17. Juli, Vater Andreas Deder, Bürger in Esbachwalden, Eisenbahnarbeiter.
- 23. " Luise Wilhelmine, geb. den 17. Juli, Vater Johann Eggensberger, Bürger in Hilsbach, Maschinenwärter.
- 24. " Karoline Emilie, geb. den 13. Juli, Vater Ludwig Hübler, Bürger und Wagenwärter hier.
- 24. " Johann Wilhelm Otto Friedrich Maria, geb. den 21. Juli, Vater Leopold Freiherr von Botmann, Hauptmann im Königl. 14. Artillerie-Regiment.
- 27. " Emilie Magdalena, geb. den 22. Juli, Vater Joseph Krall aus Dühren (Rheinpreußen), Oberfeuerwerker im Königl. 14. Artillerie-Regiment.
- 28. " Sophie Bertha, geb. den 16. Juli, Vater August Raif, Bürger in Schutterthal, Musiker.
- 28. " Joseph, geb. den 18. Juli, Vater Joseph Karger, Bürger in Kappelroed, Bahnhofarbeiter.
- 29. " Karl Theodor, geb. den 20. Juli, Vater Alois Wittmann, Bürger in Kapfenhal, Schaffner.
- 30. " Klara Verona Julie, geb. den 23. Juli, Vater Titus Schenk, Bürger und Schuhmacher hier.

Getraut:

- 2. Juli. Konstantin Frank von Sommerdorf, Buchhalter, Wittwer, mit Luise Busser von Burgheim.
- 2. " Ludwig Stelz von hier, Schmied, mit Ernestine Künmet von Hinhelm.
- 4. " Martin Friedrich Buttwi von Waldangeloch, Diener hier, mit Amalie Wörtler von Neuenbürg, Amt Bruchsal.
- 4. " Egidius Giner von Nordhalten, Hflszieder, mit Christine Dohs von Heidelesheim.
- 6. " Benedikt Werr von Lauberbischofsheim, Schuhmacher, mit Luise Raichle von Kirchheim u. T.
- 11. " Paul Bögelspacher von Riegel, Maler und Ländler, mit Christine Contermann von Unteröwisheim.
- 11. " Otto Lehn von Haslach, Maschinist, mit Friederike Wörtle von Schluchtern.
- 17. " Valentin Rinderspacher von Reibshelm, Kutscher, mit Johanna Hill von Weingarten.
- 20. " Ferdinand Braun von hier, Großh. Hofmusikus, mit Maria Sulze von hier.
- 22. " Franz Schmoll von Gpylingen, Kesselschmied, Wittwer, mit Ida Weber von hier.
- 23. " Adam Meroth von Bruchsal, Bahnhofarbeiter, mit Christine Kunzmann von Botum-Erlenbach.
- 27. " Ludwig Herr von hier, Holzmacher, mit Ljinka Biegel von hier.
- 27. " Konstantin Roth von Oberweiler, Schreiner, mit Anastasia Flügler von Hörtten.
- 30. " Reinhard Ruch von Oberhepdingen, Großh. Hofkass., mit Katharina Kreis von Wöschbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Frankfurter Geld-Curse am 3. Okt. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	21-22
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	2	-
Dollars in Gold	-	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 2. Okt. Elisabeth Katharina Lina, Vater Julius Leub, anglerassistent.
- 2. " Luise Pauline, Vater Franz Pottiez, Schreinermeister.
- 2. " Conrad August Georg, Vater Karl Müller, Bleichelbiger.
- 2. " Friedrich Wilhelm Josef, Vater Andreas Vater, Schlossermeister.

Todesfälle.

- 2. Okt. Luise Stahner, alt 16 Jahre, Vater † Metzgermeister Stahner.
- 4. " Jakob Friedrich Höpfer, Pastoralvikar, ein Chemann, alt 66 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Wirtler, Prof. v. Frau Heller. v. Zürich. Hausmann, Fabr. v. Gemünd. Lambert, Kfm. v. Götting. Grotz, Wirtler v. Magdeburg. Pottberg, Kfm. v. Rostock. Meikel m. Kam. von Trier. Kommerzer, Prof. v. Berlin.

Gebirgen. Frau Bantmann von New-York. Bircht, Pastor v. Boulogne. Dr. Entleber m. Frau v. Breslau. Thon-Berg, Kfm. v. Brüssel. Stanteh, Rent. m. Frau v. Weismünster.

Goldener Adler. Herr, Kaufm. v. Stuttgart. Roff v. Sohn v. Desträngen. Hartmann, Techniker v. Gießen. Brian, Lehrer v. Bretten. Gottlieb, Kfm. v. Mannheim. Pöcker, Lehrer v. Althausen. v. Müller v. Cronenstadt.

Grüne Hof. Wagner m. Kam. v. Stuttgart. Seligmann, Kfm. v. Koblenz. Braun m. Kam. v. Coblenz. Löwenbach v. München. Hammerlin v. Augsburg. Pfeiffer v. Ulm. Winterha ter v. Mühlh. Kraft v. Mühlh. Jarnack v. Verdun. Egner mit Kam. v. Röhlig. Wolf m. Sohn v. Colmar.

Hôtel Große. Frau Goldschmidt m. Kam. v. Paris. Hatzel, Kfm. v. Hagenu v. Eskales, Rent. von Zweibrücken. Schweiß m. Bruder von Offenburg. Escher, Präsident v. Zürich. Waldensels, Rent. von Eban. Waghäuser, Kfm. v. Hamburg. Watin, Kfm. v. Plauen. Bach, Kfm. v. London. Esch, Rent. von Konstantinopel. Polen, Rent. von Berlin. Pfeiffer, Rent. v. Stettin. Körner, Rent. v. Trier. Markusch, Rent. v. Stettin. Bollner, Kfm. v. Darmstadt. Rinkhoff, Kfm. v. Würzburg. Körmann, Kfm. v. Frankfurt. Merdelsch, Kfm. v. Braunschw. Ritten, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Heidenberg. Reuter, Kfm. v. Frankfurt.

Gottesdienst. — 6. Oktober 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Traup.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin. Vorm. 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.